

Partnerinnen + Partner

Mitwirkende im „Lesenetz Dormagen“ sind bislang die Stadtbibliothek Dormagen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Politik und Partnerinnen und Partner.

Darüber hinaus können sich beispielsweise engagieren: kirchliche Büchereien, Lesepatinnen und Lesepaten (Freiwilligenagentur), Kitas und Familienzentren, Schulen/Offene Ganztagschulen, Stiftungen, Jugendzentren, der örtliche Buchhandel, die Volkshochschule, das Büro für Leichte Sprache des RKN sowie Unis/FHs und viele andere mehr.

Stadtbibliothek Dormagen

Marktplatz 1

41539 Dormagen

Tel.: 02133 257 4159

bib@stadt-dormagen.de

www.stadtbibliothek-dormagen.de

Öffnungszeiten

Montag	10 bis 18 Uhr
Dienstag	10 bis 20 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14 bis 20 Uhr
Freitag	10 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 14 Uhr
Sonntag	geschlossen



Lesenetz Dormagen



Lesen fördert

Vorlesen und Lesen von klein auf fördern Fantasie und Einfühlungsvermögen. Lesen ist die Grundlage für eine erfolgreiche Schul- und Berufslaufbahn und ermöglicht so Bildung. Lesen ist darüber hinaus der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe, individuelle Meinungsbildung und soziale Verantwortung aller.



Es gibt in Dormagen bereits eine Vielzahl von Leseprojekten für Kinder und Jugendliche, die die Lust an Sprache und Geschichten fördern und die Arbeit von Kitas und Schulen mit zusätzlichen kreativen Akzenten ergänzen.

Das Lesenetz

Auf einstimmigen politischen Beschluss hin bildet sich nun das „Lesenetz Dormagen“ unter der Federführung der Stadtbibliothek. Das „Lesenetz Dormagen“ ist eine Plattform für die verschiedensten Initiativen und Projekte zur Leseförderung. Neben den ehrenamtlichen Tätigkeiten werden auch alle Bildungspartner eingebunden, deren Vertretende aus den Schulen sich bereits seit Jahren mit dem Thema Leseförderung beschäftigen.

Durch gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen für und mit den Menschen unserer Stadt soll die Leselust geweckt und die persönliche Lesekompetenz vor allem von Kindern und Jugendlichen gestärkt werden. Der Zugang zu Büchern, Zeitungen, Zeitschriften und digitalen Lesemedien soll erleichtert werden.



Weitere Ziele und denkbare Maßnahmen

- Die Vernetzung möglichst aller Personen, die sich in Dormagen für Leseförderung engagieren
- Der Austausch über fachliche Themen („von den Besten lernen“)
- Die Erarbeitung und Sicherung von Qualitätsstandards
- Die Organisation und Durchführung von Fortbildungen für alle Teilnehmenden
- Die Einladung von Gastvortragenden, die neue Impulse geben und für Diskussionsstoff sorgen können
- Kooperationen auch mit auswärtigen und ggfs. überregionalen Partnerinnen und Partnern
- Die Erstellung einer Angebotsübersicht (z.B. Homepage, Flyer, Postkarten)
- Eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit